



**SITZUNGSPROTOKOLL Nr. 4**  
**der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 5. Juli 2018**  
**um 20:00 Uhr**  
**(Art. 19 der Geschäftsordnung)**

Die Diskussion im Gemeinderat wird mit Tonaufzeichnung festgehalten und unter Verantwortung des Gemeindesekretärs verwahrt. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, die Tonaufzeichnung anzuhören.

Im Jahre zweitausendundachtzehn hat sich am **Donnerstag, 5. Juli** im Gemeindeamt von Rasen-Antholz um 20:00 Uhr im üblichen Ratssaal der Gemeinderat von Rasen-Antholz zu einer ordentlichen Gemeinderatssitzung in 1. Einberufung versammelt.

Der Gemeinderat:

		<b>Anw.</b>	<b>E. A.</b>	<b>U. A.</b>
1) Thomas SCHUSTER	Bürgermeister	X		
2) Georg ZINGERLE (Nössler)	Vize-Bürgermeister	X		
3) Dr. Martha MAIR	Referentin	X		
4) Peter Johann PREINDL (Alpenhof)	Referent	X		
5) Rosalia STEINKASSERER	Referentin	X		
6) Gebhard Andreas BAUMGARTNER	Ratsmitglied	X		
7) Margit Brunner	Ratsmitglied	X		
8) Rita HELLWEGER	Ratsmitglied	X		
9) Isidor HÖLZL	Ratsmitglied	X		
10) Nikolaus MESSNER	Ratsmitglied	X		
11) Martin Sebastian RAINER	Ratsmitglied	X		
12) Dr. Hugo SEYR	Ratsmitglied	X		
13) Filipp TASCHLER	Ratsmitglied	X		
14) Georg ZINGERLE (Peterer)	Ratsmitglied	X		
15) Dr. Ing. Tobias ZINGERLE	Ratsmitglied	X		

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit laut den Bestimmungen der Gemeindegatzung übernimmt Herr **Thomas SCHUSTER** in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Räte und lädt sie ein, die auf der Tagesordnung stehenden Punkte zu diskutieren und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Vorerst werden im Sinne der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates die beiden Stimmzähler vom Vorsitzenden wie folgt ernannt:

Gemeinderäte Hugo Seyr und Margit Brunner

Es wird sodann zur Behandlung der folgenden Tagesordnung geschritten:

## **1. | Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 03.05.2018 |**

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: -

Das Protokoll wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen

## **2. | Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokuments - 2. Maßnahme - Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss Nr. 235/18 |**

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Der Bürgermeister ergänzt seine Ausführungen; es wurde der 2. Landesbeitrag für die Investitionen zur Biathlon Weltmeisterschaft 2020 in derselben Höhe der 1. Rate von 2.700.000,00 € eingebaut.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 15; Ja-Stimmen 15; Nein-Stimmen: - ; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 25

V. Beschlusstext:

den erwähnten Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes Nr. 235/18 vom 29.05.2018 mit Gegenstand: „Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 - 2. Maßnahme - Dringlichkeitsbeschluss“ für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren

## **3. | Bilanzänderungen und Fondsumbuchungen 2018 - 3. Maßnahme sowie Anpassung des Einheitlichen Strategiedokuments - Abänderung Ratsbeschluss Nr. 44/17 |**

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag der Änderungen an Hand einer eigenen Aufstellung, welche auch die Verwendung des Verwaltungsüberschusses umfasst, über welchen erst beim nächsten Tagesordnungspunkt abgestimmt wird

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Isidor Hölzl verweist auf die neuerlichen Kosten beim Kindergarten Niederrasen, welche sich wiederholen und diese werden kritisiert;

Ein weiterer Hinweis erfolgt auf häufige Unfälle bei der ‚Windschnur‘ auf der Staatsstraße; dazu fragt er nach, ob dazu Maßnahmen angedacht sind? Der Bürgermeister verweist auf die Zuständigkeit des Landes zur Instandhaltung der Staatsstraße; von der Gemeinde sind keine Maßnahmen vorgesehen.

Filipp Taschler regt an, dass Leitplanken bei der Straße Fischerplatz – Linde gewünscht wären. Lt. dem Bürgermeister wird dies in Evidenz gehalten.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 15; Ja-Stimmen 15; Nein-Stimmen: - ; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 23

V. Beschlusstext:

1) aus den in den Prämissen angeführten Gründen die 3. Abänderung an aktiven und passiven Voranschlägen des Kompetenzhaushaltes sowie Fondsumbuchung für das laufende Finanzjahr 2018 vorzunehmen laut den Beilagen (I.), die einen ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden;  
2) die Gesamtsumme der Abänderungen im Einnahmeteil und Ausgabenteil beträgt € 283.386,00;

- 3) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument laut Beilage (II.) genehmigt werden;
- 4) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 29.876,02 beträgt und das Finanz-, Kassa- und Rückständigegleichgewicht gewährleistet ist;
- 5) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2018 mit getrenntem Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt;
- 6) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen - einstimmig);

#### **4. | Übertragung des Verwaltungsüberschusses auf den Haushalt 2018 und Mehrjahreshaushalt 2018 - 2020 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokumentes - 2. Maßnahme |**

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt, wobei er auf die Ausführungen beim vorhergehenden Punkt verweist.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen: --

II. Erklärungen zur Stimmabgabe: ---

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 15; Ja-Stimmen 15; Nein-Stimmen: - ; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 24

V. Beschlusstext:

1) den mit der Abschlussrechnung errechneten 2. Teil des Verwaltungsüberschusses des Jahres 2017 von € 881.510,49, wie aus der beiliegenden Aufstellung (I) ersichtlich , auf den Haushaltsvoranschlag 2018 zu übertragen;

2) festzuhalten, dass gleichzeitig auch die Änderungen am einheitlichen Strategiedokument genehmigt werden;

3) festzuhalten weiters, dass der Wirtschaftsüberschuss mit dieser Änderung € 29.876,02 beträgt;

4) festzustellen, dass die Abänderung des Arbeitsplanes zum Haushaltsvoranschlag 2018 mit getrenntem Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt;

5) dieser Beschluss wird aufgrund der Dringlichkeit gemäß Prämissen und laut R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für sofort vollstreckbar erklärt (Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen - einstimmig);

#### **5. | Haushalt - Sicherung des Haushaltsgleichgewichts: 1. Überprüfung über die Führung 2018 - 2020 - Fälligkeit 31.07. |**

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster und in dessen Auftrag der Gemeindesekretär erläutern den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:--

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 15; Ja-Stimmen 15.; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 26

V. Beschlusstext:

1) die laut Gesetz vom 18.08.2000, Nr. 267 erforderlichen Überprüfungen über die Führung der Haushaltsgebarung 2018 - 2020 innerhalb 31.07 im Sinne der in den Prämissen angeführten Feststellungen zu genehmigen;

2) fest zu halten, dass auf dessen Grundlage zum heutigen Datum keine außerordentlichen Eingriffe

erforderlich sind,

3) zu beurkunden, dass der Gemeinde aus dem gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Abdeckung bedarf;

## **6. Festlegung der Sitzungsgelder für die Mitglieder von Gemeindekommissionen - Anpassung an das D.P.Reg. Nr. 63/2015**

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster und in dessen Auftrag der Gemeindegeschäftsführer erläutern den Tagesordnungspunkt

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:--

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 15; Ja-Stimmen 15.; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet, falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 27

V. Beschlusstext:

- 1) das Sitzungsgeld für die effektive Teilnahme an den Sitzungen der Ratskommissionen und der in Gesetzen oder Verordnungen vorgesehenen Kommissionen beträgt € 25,00, unbeschadet der spezifischen Regelungen, die diese Kommissionen regeln;
- 2) das Sitzungsgeld steht zu, wenn das Mitglied an der Behandlung von wenigstens 20 % der vorgesehenen Tagesordnungspunkte - mit Aufrundung - teilnimmt;
- 3) für die Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindebaukommission steht das Sitzungsgeld jedenfalls zu;
- 4) für die Teilnahme an anderen Kommissionen steht das Sitzungsgeld zu, sofern diese wenigstens 3 mal pro Jahr effektiv tagen;
- 5) für die Teilnahme an jenen Kommissionen, die ad hoc eingesetzt werden oder in spezifischen Sachbereichen eingesetzt werden müssen, wird jedenfalls das Sitzungsgeld zuerkannt;
- 6) Personen, die in ihrer freiberuflichen Funktion an den Kommissionen teilnehmen, kann anstelle des Sitzungsgeldes jene Vergütung entrichtet werden, die dem Freiberufler gemäß Tarifordnung oder gleichwertigen Regelungen zustehen;
- 7) die Ausgabe wird mit getrennten Maßnahmen den jeweiligen Ansätzen des Haushaltes angelastet;

## **7. Bauleitplan - Eintragung Trasse Anbindung Radweg Pustertal und Oberrasen - Genehmigung**

I. Zeitweilig Abwesend: Enthaltung: Georg Zingerle ‚Peterer‘ verlässt den Sitzungssaal lt. Art.65 Kodex Gemeindeordnung (Ex-Art.14 GO)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt.

Ein alternativer Trassenverlauf vor dem Gemeindebauhof vorbei zum Bauhof des Amtes für Wildbach lt.

Vorgaben der Landeskommission wird berücksichtigt; zudem wird auf die Abstandsreduzierung des Amtes für Gewässerschutz verwiesen.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Filipp Taschler erkundigt sich über Gespräche mit den Eigentümern vorab. Der Bürgermeister informiert dazu über die möglichen Alternativen zur Grundregelung, welche auf Landesebene aufgezeigt werden und mit welchen die Gespräche mit den Eigentümern geführt wurden; diese waren allerdings bisher nicht erfolgreich.

Margit Brunner fragt nach, wer die Entscheidung über die Trasse bei der Feuerwehrrhalle (Niederrasen) trifft. Der Bürgermeister erläutert, dass bei gegenteiligen Auffassungen die Landesregierung entscheidet.

Peter Preindl erinnert an einen möglicher Grundtausch in Vergangenheit bei der Neuanlegung der Katasternappe 2002. Damals war der Fraktionsausschuss Niederrasen der Meinung, einen Tausch vorzunehmen, dieser wurde jedoch vom Präsidenten leider nicht umgesetzt. Bezüglich Preis soll mit den Eigentümern weiter verhandelt werden.

Isidor Hölzl sieht das Vorhaben als vordringlich und unterstützt Referent Peter Preindl.

Gebhard Baumgartner bringt in die Diskussion ein, die Radroute bis nach Antholz Niedertal weiterzuführen. Dies erachtet der Bürgermeister nicht notwendig, da bereits die gesamte Fläche im Eigentum der Gemeinde sei.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14; Ja-Stimmen 14.; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/~~Nein~~;Nr. 28

V. Beschlusstext:

1) die Eintragung der Trasse Anbindung Radweg Pustertal und Oberrasen laut Prämissen zu genehmigen;  
2) folgende Unterlagen verantwortlich gezeichnet von Dr. Ing. Stefano Brunetti aus Bruneck vom 27.07.2017, Prot. Nr. 7289 vom 28.07.2017 (d3 ID-H100074623), bzw. Dr. Geol. Michael Jesacher aus Bruneck vom 14.01.2016 Prot. Nr. 967 vom 04.02.2016 (d3 IDH100031946) bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses:

A) Technischer Bericht mit

- Fotodokumentation

- Umweltbericht

1) Ortofotokarte 1:5000

2) Auszug Bauleitplan 1:5000

- Grundkarte 1:5000

3) Mappenauszug 1:2000

3.1) Mappenauszug 1:1000 (Abschnitt Camping)

- Auszug aus dem Bauleitplan 1:1000

3.2) Mappenauszug 1:1000 (Abschnitt Niederrasen)

- Auszug aus dem Bauleitplan 1:1000

3.3) Mappenauszug 1:1000 (Abschnitt Oberrasen)

- Auszug aus dem Bauleitplan 1:1000

mit jeweiligem Verzeichnis der Eigentümer

B) Geologischer Bericht

3) der Landesregierung den Beschluss und die Unterlagen für die endgültige Genehmigung nach erfolgter Veröffentlichung im Sinne des Art. 19, Abs. 7 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 zu übermitteln und darauf hin zu weisen, dass die Auflagen des Gutachtens der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung vom 13.04.2018 mit einem positiven Gutachten des Amtes für Gewässerschutz zur Reduzierung des Schutzstreifens auf 1 m erfüllt sind;

4) mit dieser Maßnahme sind keine Ausgaben verbunden;

<b>8. Tourismusentwicklungskonzept Rasen-Antholz: Zuweisung von 26 Gästebetten an die "Antholzer See Immobilien GmbH" in Antholz Obertal</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

I. Zeitweilig Abwesende: -

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster.

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt.

Anlässlich der Verdichtung der Touristenzone wurde auf die Höhe besonders Wert gelegt. Der Beschlussvorschlag wird daher mit nachstehender Ergänzung zur Abstimmung gebracht:

*Die bestehende Höhe der derzeit ausgewiesenen Zone muss zwecks landschaftlicher Verträglichkeit in der neuen Zone als max. Höhe respektiert werden.*

*Das Volumen aus der Verdichtung der Zone hat bei der Beanspruchung der Kubatur Vorrang und muss zumindest gleichzeitig mit der neuen Zone realisiert werden, wobei die Gesamtumsetzung innerhalb der vorgegebenen Zeiten erfolgen muss.*

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Rosalia Steinkasserer

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 15; Ja-Stimmen 14.; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: 1 (Mair Martha)

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/~~Nein~~;Nr. 29

V. Beschlusstext:

1) der „Hotel Antholzer See Immobilien GmbH“ aus 39030 Rasen-Antholz, Paul Zingerle Straße Nr. 4 im Sinne des Tourismusentwicklungskonzeptes 26 Gästebetten mit folgenden Bedingungen zuzuweisen:

- a) die zulässige Höhe der derzeitigen Touristenzone Antholz Obertal muss zwecks landschaftlicher Verträglichkeit in der neuen Zone als maximale Höhe respektiert werden;
  - b) das Volumen aus der Verdichtung der Zone Antholz Obertal hat bei der Beanspruchung der Kubatur Vorrang und muss zumindest gleichzeitig mit der neuen Zone realisiert werden, wobei die Gesamtumsetzung innerhalb der mit diesem Beschluss vorgegebenen Zeiten erfolgen muss;
- 2) der Zuweisungsempfänger muss innerhalb von 6 Monaten vom Datum der entsprechenden Mitteilung seitens der Gemeinde, den Antrag um Bauleitplanabänderung (Ausweisung einer Zone für touristische Einrichtungen Beherbergung) vorlegen;
- 3) es muss innerhalb von zwei Jahren vom Datum der Veröffentlichung der Bauleitplanänderung im Amtsblatt der Region bzw. vom Datum der Genehmigung des Durchführungsplanes, die Baukonzession beantragt und innerhalb von drei Jahren vom Datum der Ausstellung der Baukonzession die Betriebstätigkeit aufgenommen werden;
- 4) sollte die Bauleitplanänderung bzw. die Baukonzession nicht innerhalb des genannten Termins vorgelegt werden, verfällt der Anspruch auf Zuteilung des Bettenkontingents;
- 5) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf;

**9. Biathlonzentrum Südtirol Arena - Erweiterung im Hinblick auf WM 2020 - Genehmigung vertiefende Studie - Kostenanpassung - 2. Abänderung Ratsbeschluss Nr. 13/17**

I. Zeitweilig Abwesende: Martin Sebastian Rainer - lt. Art.65 Kodex GO (ex.Art.14 GO)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt.

Bei den Infrastrukturen wurde in der ursprünglichen Studie das Ausmaß der Investitionen etwas unterschätzt. Die ausreichende Wasserversorgung ist zu gewährleisten mit Bau eines neuen Wasserspeichers. Die Gefahrenzonensituation erfordert auch eine Zyklopenmauer hangseitig zum Parkdeck.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Gebhard Baumgartner meint, das Medienzentrum müsse mit seinen Kosten ganzjährig auch für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Trink- u. Löschwasser muss für den angegebenen Zweck zweckgebunden bleiben.

Beim Tribünenbereich solle die Zugänglichkeit der WC's auch für die Öffentlichkeit gewährleistet werden. Die Sanierungsmaßnahmen bei Haupt- und Servicegebäude sollten detaillierter erläutert werden.

Isidor Hölzl erachtet die eingetretene Kostenentwicklung wie seinerseitsvorher prognostiziert, die finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist gestiegen. Er ist zwar noch bereit, das Projekt mitzutragen, aber die Kosten dürfen nicht weiter steigen.

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/~~Nein~~;Nr. 30

V. Beschlusstext:

- 1) die „Gesamtübersicht Finanzierung“ der vertiefenden Studie zum Ausbau des Biathlonzentrums Antholz im Hinblick auf die zuerkannte Biathlon Weltmeisterschaft 2020 laut Beilage abzuändern; die vorgenommenen Änderungen sind in der Spalte „Ausführungsprojekt“ angeführt;
- 2) den eigenen Ratsbeschluss Nr. 13/17 i.g.F. in diesem Sinne abzuändern;
- 3) alles weitere wie weitere Planung, Finanzierung usw. bildet Gegenstand von getrennten Beschlüssen;

**10. Biathlonzentrum Antholz - Erweiterung hinsichtlich WM 2020 "allgemeine Infrastrukturen -**

## Wasser - Abwasser" - Genehmigung Vorprojekt

I. Zeitweilig Abwesende: Martin Sebastian Rainer - lt. Art.65 Kodex GO (ex.Art.14 GO)

1.2. Berichterstatter: Bürgermeister Thomas Schuster

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt

Der derzeitige Speicher ist zu klein sowie zeitweise auch hygienisch nicht einwandfrei bei Gewittern im Sommer; im Detail werden die einzelnen Stränge erläutert. Der neue Speicher ist nicht Teil dieses Projektes und derzeit jedoch ebenfalls in Planung.

1.3. Es erfolgen u. a. folgende Wortmeldungen:

Isidor Hölzl

II. Erklärungen zur Stimmabgabe:--

III. Abstimmungsergebnis:

Anw. 14 ; Ja-Stimmen 14; Nein-Stimmen: -; Enthaltungen: -

IV. Ratsbeschluss - beinhaltet , falls vorhanden, die wesentlichen Punkte der Beratung: Ja/Nein;Nr. 31

V. Beschlusstext:

1) als Vorprojekt gemäß Art. 10 der Gemeindefassung das oben genannte Projekt betreffend die allgemeinen Infrastrukturen - Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für die Erweiterung des Biathlonzentrums in Hinblick auf die WM 2020, erstellt von der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner - verantwortlicher Techniker Herr Dr. Ing. Francesco di Lorenzo aus Bruneck (Steuernummer: 02568310219) vom Mai 2018, bestehend aus den in den Prämissen genannten Planbestandteilen und einer überschlägigen Kostenschätzung von 795.941,63 brutto, zu genehmigen;

2) nach Erstellung des Ausführungsprojektes und Zusicherung der Finanzierung erfolgt die Beschlussfassung über die Validierung und buchhalterische Genehmigung des Ausführungsprojektes und die Ausschreibung der Arbeiten durch den Gemeindeausschuss;

### 11. Mitteilungen des Gemeindeausschusses

Es berichten:

Bürgermeister Thomas Schuster:

- Die Arbeiten beim Friedhof Oberrasen werden demnächst abgeschlossen;
- Grundschule Oberrasen: Die Sanierung des Daches ist planmäßig im Gange;
- In Verzug ist der Arbeitsbeginn bei den Grabungsarbeiten für das Breitband in die Hochsaison hinein.
- Der neue Sendemasten der Telefonbetreiber in Antholz Mittertal ist errichtet worden; er sticht etwas durch seine Höhe hervor.
- die Sanierung der 'Riederbrücke' in Antholz Mittertal ist mit gewissen Mehrkosten verbunden und insgesamt gut gelungen.
- Arbeiten für die Biathlon Weltmeisterschaft 2020: Es werden demnächst die erforderlichen Infrastrukturen ausgeschrieben.
- Ein Besuch erfolgte von Landesrat Schuler bei der vom Amt für Wildbachverbauung geführten Baustelle „Riepenbach“; der Anlass ergab auch die Möglichkeit zu einem Austausch über die institutionelle Reform der Gemeinden. Das optimale Einzugsgebiet wird zwischen den Gemeinden Olang u. Rasen-Antholz gesehen. Durch die Raumordnungsreform werden zusätzliche Aufgaben u.a. in den Bauämtern anfallen, welche Verwaltungsvereinbarungen zwischen den Gemeinden erfordern werden.
- Ausbauten der Alters- und Pflegeheime:  
Im Konsortium der Pflegeheime Bruneck-Olang wurde eine Grundsatzentscheidung zur Aufstockung des Gebäudes in Olang um 20 Betten getroffen; der Bedarf ist ständig steigend. Als weitere Maßnahme ist eine neue Struktur zusätzlich angedacht.  
Ebenso ist die Erweiterung des Pflegeheimes von Niederdorf geplant.  
Für beide Vorhaben sind mittelfristig bedeutende Eigenmittel bereitzustellen.
- Zur Verkehrssteuerung bei der Auffahrt zum Staller Sattel wurde die Zusage für einen provisorischen Parkplatz im 'Antenhof-Garten' durch die Fraktion Antholz Obertal gegeben.
- Der Durchführungsplan für die neue Erweiterungszone Maurerfeld 2 wird voraussichtlich auf

der nächsten Sitzung zur Behandlung gelangen.

Referentin Martha Mair:

- Von der Abschlussfeier des Kindergartens Oberrasen.
- Die Grundschule Oberrasen hat das Musical-Projekt als Aufführung im Kulturhaus Oberrasen großartig durchgeführt.
- Bei einer Sitzung mit den Verantwortlichen der Bezirksgemeinschaft Pustertal in der Person von M. Cont und einer Betreuerin der Asylbewerber in Oberrasen wurde die Arbeit besprochen. Im Herbst soll dieses Projekt im Gemeinderat präsentiert werden. Beide Asylbewerber haben Arbeit vor Ort gefunden.
- Eine Sitzung des Bibliothekrates fand im Juni statt. Die Grundschulen besuchen die Bibliothek sehr fleißig, ebenso die Kindergärten. Auch mit dem Bildungsausschuss findet eine gute Kooperation statt.  
Wiederum geplant ist eine Sommerleseaktion und die Einführung von Schulklassen in die Bibliothek.  
Einige Anschaffungen für digitale Medien sind in den Bibliotheken notwendig.
- In den Grundschulen wurden die notwendigen Instandhaltungsarbeiten über den Sommer erhoben.
- Die Ausspeisung für die Schüler der Grundschulen im kommenden Schuljahr wird vorbereitet:  
In Antholz Mittertal findet diese beim Bruggerwirt statt  
In Antholz Niedertal und Oberrasen wird der Dienst über den Kindergarten Oberrasen durchgeführt.  
In Niederrasen wird noch auf eine Antwort vom kontaktierten Betrieb abgewartet.

Referentin Rosalia Steinkasserer:

- Die Anschaffungen für die Kindergärten werden erläutert. Die verschiedenen Instandhaltungsarbeiten sind wegen der intensiven Nutzung fortlaufend erforderlich. Die Mittel dafür sind im Haushalt eher knapp und sollten erhöht werden.

Vize-Bürgermeister Georg Zingerle:

- Die Restmüllsammlung wird neu vergeben. Die alten Eisencontainer sind auszutauschen wegen Inkompatibilität mit den neuen Fahrzeugen u. deren Software.  
Die Neueinführung der Grünmüllsammlung ist für gewerbliche Betriebe ab nächstem Jahr vorgesehen.  
Die Bioabfallsäcke werden weiterhin bereitgestellt u. wiederum nachbestellt.

Referent Peter Preindl:

- Die Bauleitplanänderung zur Sportzone Niederrasen ist noch immer in der Begutachtungsphase durch die zuständige Landeskommission.
- Zur Sportzone Niederrasen werden die dringendsten Instandhaltungsarbeiten demnächst in Angriff genommen, angefangen bei den Sicherheitsmaßnahmen.

## 12. | Allfälliges |

Der Bürgermeister. erläutert die Gestaltungsvorschläge für das Baulos G2 im Fischerplatz in Niederrasen mit 3 Wohneinheiten.

Martin Sebastian Rainer berichtet über die Unterbrechung des Dienstes des Internet – Anbieters Antea in Antholz Mittertal.

Seit 24.05.2018 besteht keine Verbindung mehr. Nach einer kurzzeitigen Funktion am 08.-09.06. ist daraufhin die Verbindung unterbrochen bis heute.

Die Gemeinde hat hierzu ein Schlichtungsverfahren vor dem Telekommunikationsbeirat in Bozen angestrengt.

Rita Hellweger berichtet zur Bushaltestelle beim „Brunnerhof“ Richtung Antholz, dass die Busroute-Beschilderung nicht die notwendige Klarheit aufweist. Daher wäre eine bessere Beschilderung anzustreben.

Der Verkehrslärm nimmt zur Hochsaison im Bereich 'Brunnerhof' stark zu und es sollten mögliche



